



STATUS VON ZAHLUNGEN

NAMESPACE

URN:ISO:STD:ISO:2002:TECH:XSD:PAIN.002.001.10^o

Version 10:003 , 18.10.2023

Inhalt

Version	2
Quelle und Änderungen.....	3
Darstellung und Notation	4
Farben	4
Beispiel.....	5
Überblick.....	6
Besondere Hinweise	7
Formatbeschreibung.....	9

Weitere Informationen in den zugrundeliegenden XSD Schema Dateien

Version

Version	10.003
namespace	urn:iso:std:iso:20022:tech:xsd:pain.002.001.10
lastEdit	2023-10-18
replaceLastEdit	2023-06-23

Quelle und Änderungen

Source of documentation

PSA Payment Services Austria

Edited by Hendrik Muus

Use case definition

Definition for validation for use in Austria

Payment Status Report, i.e. status of execution of initiated payments

Change Log

Changes on 2023-10-18

correct pattern of ISODatetime

Release as Version 3

Changes on 2023-06-23

add optional OrgnIUETR under CstmrPmtStsRpt/OrgnlPmtInfAndSts/TxInfAndSts

Release as Version 2

Changes on 2023-03-10

typo corrections and sort of elements

Release as Version 1

Darstellung und Notation

Spalte	Beschreibung
Indx	Index des Elements
Kardinalität & Ebene	<p>Optionalität, Verpflichtung und maximales Vorkommen sowie Ebene und zugehörige Elter/Kind- Beziehung (Elter ist eine Ebene drüber, Kind eine Ebene drunter).</p> <p>Die Notation erfolgt nach dem Muster „Min..Max“. Optionale Elemente haben damit als Min immer 0, Verpflichtende immer Werte größer 0. Max bezeichnet das maximale Vorkommen des Elements, wobei „n“ für unendlich steht (n wird typischerweise durch andere Einschränkungen auf eine endliche Zahl begrenzt, im Falle entsprechend dokumentiert).</p> <p>Die Ebenen-Zugehörigkeit ist nach rechts aufsteigend. Die Elter/Kind- Beziehung ist durch die Rahmenlinien ersichtlich.</p>
&	<p>Gruppierung.</p> <p>& steht für die grundsätzlich mögliche Gleichzeitigkeit aller Geschwister dieser Gruppe in gegebener Reihenfolge (alle Geschwister haben den gleichen Elter und sind somit Kind zu diesem).</p> <p> steht für die Auswahl genau eines der Geschwister dieser Gruppe.</p> <p>! zeichnet auf der Ebene einzuhaltende Regeln aus.</p>
Element Attribut & Dokumentation & Regeln	<p>Namen der Elemente (<Name>) oder Attribute (@ Name) sowie Beschreibungen zu Bedeutung, Inhalt oder sonstiger Anmerkungen zum Element bzw. Attribut.</p> <p>Regeln (assert = ...) sind in xpath Syntax geschrieben und setzen einschränkende Dokumentationen in technische Prüfkriterien um.</p>
Typ & Limitationen	<p>Typ des Elements oder Attributs samt deren Einschränkungspfad.</p> <p>Bei Einschränkungen zu einfachen Elementen (d.h. Werte enthaltende Elemente) folgen die technischen Limitationen in absteigender Reihenfolge, um die nach oben zunehmenden Einschränkungen nachvollziehbar zu machen. Jede Einschränkung wird nach oben hin vererbt und bleibt somit erhalten bzw. wird durch gleichnamige Limitierungen noch weiter eingeschränkt.</p>

Farben

Verpflichtende Elemente bzw. Verpflichtungen

Optionale Elemente

Alle Geschwister sequenziell

Nur eines der Geschwister

Beispiel

Indx	Kardinalität & Ebene	&	Element Attribut & Dokumentation & Regeln	Typ & Limitationen
37	1..1		<ExaMple1>	Typ <- redefinition of Typ <- restriction of xs:Typ
			Beschreibung 1	pattern = \d{4}-\d{2}-\d{2}T\d{2}:\d{2}:\d{2}(\.\d{3} \d{6})?(Z [-+]\d{2}:\d{2})
38	1..1	&	<ExaMple2> Beschreibung 2	Typ <- derivation of Typ
39	1..1	&	<ExaMple3>	Typ <- derivation of Typ <- redefinition of Typ <- restriction of xs:Typ
			Beschreibung 3	maxLength = 70
			Beschreibung 4 Beschreibung 5	pattern = (*[\-A-Za-z0-9+/?:(,.'äöüßÄÖÜ&><" €\$%#!=#~;*{}\\[\]@\\ \^)+ * minLength = 1 maxLength = 140
40	0..1	&	<ExaMple4> Beschreibung 6	Typ <- derivation of Typ
41	1..1		<ExaMple5>	Typ <- derivation of Typ
			Beschreibung 7 assert = count(*) eq 1 Genau 1 Folgeelement	
42	0..1	&	<ExaMple6> Beschreibung 8	Typ <- restriction of xs:Typ pattern = [A-Z0-9]{4,4}[A-Z]{2,2}[A-Z0-9]{2,2}([A-Z0-9]{3,3}){0,1}

- Die grundlegende Regel lautet, dass es nur Elemente mit Inhalt gibt, oder anders herum, dass es keine Elemente ohne Inhalt geben darf.
- 37 ist ein Element Namens ExaMple1, ist ein einfacher Typ, der durch 2 Einschränkungsstufen begrenzt wird, der Inhalt wird durch Beschreibung 1 erläutert und technisch durch ein pattern eingegrenzt. Außerdem ist es selbst und alle Vorfahren verpflichtend, daher findet sich dieses Element immer in einer Instanz zu dieser Beschreibung
- 39 ExaMple3 und 40 ExaMple4 sind Kind zu 38 ExaMple2
- 41 ExaMple5 hat 42 ExaMple6 und 43 ExaMple7 als Kinder (die grundsätzlich gleichzeitig vorkommen können), hat jedoch die Regel, dass genau nur eines davon gegeben werden muss.
- 41 ExaMple5 ist verpflichtend, jedoch sind nicht alle seiner Vorfahren verpflichtend. Dadurch kommt 41 ExaMple5 nur dann vor, wenn 40 ExaMple4, optional, ebenfalls vorkommt
- 39 ExaMple3 ist ein einfacher Typ, der durch 3 Einschränkungsstufen begrenzt wird, der Inhalt wird durch Beschreibung 3 erläutert und technisch durch ein maxLength eingegrenzt. Die Stufe davor wird durch Beschreibung 4 erläutert und technisch durch ein pattern eingegrenzt. Die Stufe davor wird durch Beschreibung 5 erläutert und technisch durch minLength und maxLength eingegrenzt.

Überblick

Inhalt	Index	Seite
Nachricht	1	9
Header	4	9
Übermittler bei CT	9	10
Übermittler bei DD	12	11
Nachrichtenreferenz	14	11
Nachrichtentyp	15	12
Gruppenstatus	19	12
Gruppenbegründung	20	13
Gruppeninformation	27	13
Bestandsreferenz	29	14
Bestandsstatus	32	15
Bestandsbegründung	33	15
Bestandsinformation	40	16
Einzelreferenz	43	17
Einzelstatus	45	17
Einzelbegründung	46	17
Einzelinformation	53	18

Besondere Hinweise

Strukturfestlegungen 12/2015 plus neue Status

Die drei Ebenen des pain.002, Group (Grp, 'OrgnlGrpInfAndSts'), PaymentInformation (PmtInf, 'OrgnlPmtInfAndSts') und Transaction (Tx, 'OrgnlPmtInfAndSts'/'TxInfAndSts') beziehen sich auf eine übermittelte Nachricht pain.001/008 (Grp), die darin enthaltenen Bestände (PmtInf) und die Transaktionen (Tx) in den Beständen.

Innerhalb einer Nachricht können sich mehrere Bestandsebenen auf den gleichen Auftragsbestand beziehen und erhalten gleichlautende OrgnlPmtInfId.

Der Zustand einer Ebene gilt für alle darunterliegenden Ebenen (Vererbung).

Level	n	Ausprägung									
		1	2a	2b	2c	2d	3a	3b	3c	3d	3e
Grp	1..1	RJCT	AC(TC/CP/SP/SC/CC) ⁰				PART ⁰				
PmtInf	0..n	---	AC(TC/CP/SP/SC/CC) ¹		ACWC		RJCT	PART ²	AC(TC/CP/SP/SC/CC)		ACWC ³
Tx	0..n	---	---	ACWC	---	ACWC	---	RJCT	---	ACWC	---

⁰ Soll mit nur einem pain.002 ein vollständiges Bild zu einer Nachricht erzeugt werden, werden 2a-2d miteinander kombiniert, wenn keine RJCT vorliegen oder es werden 3a-3e miteinander kombiniert, wenn RJCT vorliegen.

¹ Zwingend gleicher Zustand wie eine Ebene höher.

² Bei vollständiger Auskunft in einer Nachricht mindestens mit einem AC(TC/CP/SP/SC/CC) des gleichen Bestands.

³ Zwingend mit einem AC(TC/CP/SP/SC/CC) des gleichen Bestands in der gleichen Nachricht.

1) die gesamte Nachricht wird zurückgewiesen

2a) die gesamte Nachricht wird mit angegebenem Zustand akzeptiert

2b) wie 2a, jedoch gibt es bei einer oder mehreren Transaktionen Änderungen

2c) wie 2a, jedoch werden bei einem oder mehreren Beständen Korrekturen vorgenommen

2d) wie 2c, jedoch gibt es bei einer oder mehreren Transaktionen zusätzliche Änderungen

3a) die betroffenen Bestände werden zurückgewiesen

3b) die betroffenen Transaktionen werden zurückgewiesen

3c) die betroffenen Bestände werden akzeptiert

3d) wie 3c, jedoch gibt es bei einer oder mehreren Transaktionen Änderungen

3e) nur in Verbindung mit 3c/d für vorgenommene Korrekturen an Beständen

Die textlich gegebenen Gründe haben einen normierten Aufbau

Schlüssel	Bedeutung	Auslöser	Inhalt	Beispiel
IACC	InitiatorAccount	*	IBAN des Einreichers	IACC:AT015432101234567890
TACC	TransactionAccount	*	IBAN der Gegenseite	TACC:AT015432101234567890
SRDT	StatusReachedDateTime	*	Zustands Datum	SRDT:2015-08-12T12:53:48
NCDT	NewCollectionDate	TM01	Neues Datum	NCDT:2015-08-12
NEDT	NewExecutionDate	TM01	Neues Datum	NEDT:2015-08-12
SBIC	SubmittedBIC	RC06/RC07	Erhaltene BIC	SBIC:ABCDATWWXXX
CBIC	CorrectedBIC	RC06/RC07	Neue BIC	CBIC:ABCDATWWXXX
SIBN	SubmittedIBAN	AC01/AC02/AC03	Erhaltene IBAN	SIBN:AT015432101234567890
CIBN	CorrectedIBAN	AC01/AC02/AC03	Neue IBAN	CIBN:AT015432101234567890
CEID	CorrectedEndToEndId	Zeichensatz	Weitergegebene EndToEndId	CEID:Aufw.ndungen Nieder.sterreich
CCRF	CorrectedCreditorReference	Zeichensatz	Weitergegebene CreditorReference	CCRF:Zuw.ndungen Nieder.sterreich
ERTC	ErroneousTransactionCounter	RJCT	Ermittelter Zähler	ERTC:27
ERTS	ErroneousTransactionSum	RJCT	Ermittelte Summe	ERTS:24567.3
ERME	ErroneousMessageElement	RJCT	Pfad zum fehlerhaften Element in der Form Element(z)Element(z)... , wobei z der mit 0 beginnenden Zähler des Vorkommens ist	ERME:PmtInf(3)CdtTrfTxInf(5)Amt(0)InstdAmt(0):Betrag fehlerhaft
NARR	Narrative	*	Freitext	NARR:Leider kann die ...

Formatbeschreibung

Indx	Kardinalität & Ebene	&	Element Attribut & Dokumentation	Typ & Limitationen
1	1..1	&	<Document>	Document <- redefinition of Document
2	1..1	&	@ xmlns	fixed value "urn:iso:std:iso:20022:tech:xsd:pain.002.001.10"
3	1..1	&	<CstmrPmtStsRpt>	CustomerPaymentStatusReportV10 <- redefinition of CustomerPaymentStatusReportV10
		&	Überweisungsnachricht. Diese Version definiert die Beschränkungen der ISO-Struktur für die Verwendung in Österreich	
		!	assert = if(_:OrgnlGrpInfAndSts/_:GrpSts eq 'RJCT') then (count(_:OrgnlPmtInfAndSts) eq 0) else (count(_:OrgnlPmtInfAndSts) ge 1) Bei RJCT keine, sonst weitere Level	
		!	assert = if(_:OrgnlGrpInfAndSts/_:GrpSts eq 'PART') then (count(_:OrgnlPmtInfAndSts[_:PmtInfSts eq 'RJCT']/_:TxInfAndSts) eq 0 and count(_:OrgnlPmtInfAndSts[_:PmtInfSts eq 'ACWC']/_:TxInfAndSts) eq 0 and _:OrgnlPmtInfAndSts[_:PmtInfSts eq 'PART']/_:TxInfAndSts/_:TxSts eq 'RJCT') else (_:OrgnlPmtInfAndSts/_:PmtInfSts eq 'ACWC' or _:OrgnlPmtInfAndSts/_:PmtInfSts eq _:OrgnlGrpInfAndSts/_:GrpSts) Code-Kombinationen der verschiedenen Ebenen	
4	1..1	&	<GrpHdr> Nachrichtenkopf. Grundlegende Informationen zur übermittelten Datei	GroupHeader86 <- redefinition of GroupHeader86

Indx	Kardinalität & Ebene	&	Element Attribut & Dokumentation	Typ & Limitationen
5	1..1	&	<MsgId>	Max35Text_REF <- derivation of Max35Text <- restriction of xs:string
			Technische Referenz der Übermittlungsdatei. Eindeutigkeit über mindestens 30 Tage ist herzustellen. Beschränken Sie sich für einen sicheren Ablauf auf Buchstaben, Ziffern und Bindestrich. Eindeutigkeit erreicht man z.B. einfach über die Kombination des Datums mit einem Tageszähler	
			Begrenzung des Zeichensatzes für Codes, Referenzen und Identifikatoren Erlaubte Struktur für Codes, Referenzen und Identifikatoren nach EPC217-08 Best Practices SEPA Requirements for Character Set SSG.pdf Ein Text oder Wert muss mindestens ein druckbares Zeichen enthalten, jedoch startet nicht mit / endet nicht mit / enthält kein //	pattern = ((([\-A-Za-z0-9+?:().,'] +/)+[\-A-Za-z0-9+?:().,'] +) ((*[\-A-Za-z0-9+?:().,'] + *)))
				minLength = 1 maxLength = 35
6	1..1	&	<CreDtTm>	ISODateTime <- redefinition of ISODateTime <- restriction of xs:dateTime
			Dateierzeugungsdatum und -zeit Lokale Zeit mit Zeitoffset oder UTC	pattern = \d{4}-\d{2}-\d{2}T\d{2}:\d{2}:\d{2}(\.\d{3} \d{6})?Z [-+]\d{2}:\d{2}
7	0..1	&	<DbtrAgt> Identifikation des Debitor Instituts. Bei CreditTransfer verpflichtend, sonst nicht genutzt. Antwort auf einen pain.001	BranchAndFinancialInstitutionIdentification6_Sender <- derivation of BranchAndFinancialInstitutionIdentification6
8	1..1	&	<FinInstnId> Identifikation einer Bank im SEPA-Raum	FinancialInstitutionIdentification18_Sender <- derivation of FinancialInstitutionIdentification18
9	1..1	&	<BICFI> BIC des Kreditinstituts	BICFIDec2014Identifier <- restriction of xs:string pattern = [A-Z0-9]{4,4}[A-Z]{2,2}[A-Z0-9]{2,2}([A-Z0-9]{3,3}){0,1}

Indx	Kardinalität & Ebene	&	Element Attribut & Dokumentation	Typ & Limitationen
10	0..1	&	<CdtrAgt>	BranchAndFinancialInstitutionIdentification6_Sender <- derivation of BranchAndFinancialInstitutionIdentification6
			Identifikation des Kreditor Instituts. Bei DirectDebit verpflichtend, sonst nicht genutzt. Antwort auf einen pain.008	
11	1..1	&	<FinInstnId>	FinancialInstitutionIdentification18_Sender <- derivation of FinancialInstitutionIdentification18
			Identifikation einer Bank im SEPA-Raum	
12	1..1	&	<BICFI>	BICFI Dec2014 Identifier <- restriction of xs:string
			BIC des Kreditinstituts	pattern = [A-Z0-9]{4,4}[A-Z]{2,2}[A-Z0-9]{2,2}([A-Z0-9]{3,3}){0,1}
13	1..1	&	<OrgnlGrpInfAndSts>	OriginalGroupHeader17 <- redefinition of OriginalGroupHeader17
			Referenzinformationen. Informationen zur Datei, auf den sich diese Datei bezieht	
		!	assert = if (_:GrpSts eq 'RJCT') then (count(_:StsRsnInf eq 1) else (count(_:StsRsnInf eq 0) StsRsnInf nur bei Reject	
14	1..1	&	<OrgnlMsgId>	Max35Text_REF <- derivation of Max35Text <- restriction of xs:string
			Original MsgId der Datei, auf den diese Nachricht referenziert. Begrenzung des Zeichensatzes für Codes, Referenzen und Identifikatoren Erlaubte Struktur für Codes, Referenzen und Identifikatoren nach EPC217-08 Best Practices SEPA Requirements for Character Set SSG.pdf Ein Text oder Wert muss mindestens ein druckbares Zeichen enthalten, jedoch startet nicht mit / endet nicht mit / enthält kein //	pattern = ((([\-A-Za-z0-9+?:().,']+/)+[\-A-Za-z0-9+?:().,']+) ((*[\-A-Za-z0-9+?:().,']+ *)))
				minLength = 1 maxLength = 35

Indx	Kardinalität & Ebene	&	Element Attribut & Dokumentation	Typ & Limitationen
15	1..1	&	<OrgnIMsgNmId>	Max35Text_REF <- derivation of Max35Text <- restriction of xs:string
			Original Dateityp der referenzierten Datei. pain.001 pain.008	
			Begrenzung des Zeichensatzes für Codes, Referenzen und Identifikatoren Erlaubte Struktur für Codes, Referenzen und Identifikatoren nach EPC217-08 Best Practices SEPA Requirements for Character Set SSG.pdf Ein Text oder Wert muss mindestens ein druckbares Zeichen enthalten, jedoch startet nicht mit / endet nicht mit / enthält kein //	pattern = ((([\\-A-Za-z0-9+?:(),']+)+[\\-A-Za-z0-9+?:(),']+) (((*\\-A-Za-z0-9+?:(),']+ *)))
				minLength = 1 maxLength = 35
16	1..1	&	<OrgnCreDtTm>	ISODateTime <- redefinition of ISODateTime <- restriction of xs:dateTime
			Original CreDtTm der referenzierten Datei.	pattern = \\d{4}-\\d{2}-\\d{2}T\\d{2}:\\d{2}:\\d{2}(\\.\\d{3} \\d{6}))?(Z [-+]\\d{2}:\\d{2})
17	1..1	&	<OrgnNbOfTxS>	Max15NumericText <- restriction of xs:string
			Original NbOfTxS der referenzierten Datei.	pattern = [0-9]{1,15}
18	0..1	&	<OrgnCtrlSum>	DecimalNumber <- restriction of xs:decimal
			Original CtrlSum der referenzierten Datei. Verpflichtend, wenn in der Original Nachricht vorhanden.	fractionDigits = 17 totalDigits = 18
19	1..1	&	<GrpSts>	AT_ExternalPaymentGroupStatus1Code_Grp
			Bestandsstatus. Status mit Gültigkeit für alle in der Nachricht enthaltenen Umsätze. Gesamt-Rückweisung RJCT (Fall 1) Gesamt-Bestätigung AC(TC/CP/SP/SC/CC) (Fall 2a-d) Teil-Auskünfte PART (Fall 3a-e)	Mehr Informationen zu externen Codes in den zugehörigen Code-Listen

Indx	Kardinalität & Ebene	&	Element Attribut & Dokumentation	Typ & Limitationen
20	0..1	&	<StsRsnInf>	StatusReasonInformation12_File <- derivation of StatusReasonInformation12
			Staterläuterungen. Verpflichtend bei GrpSts gleich RJCT. Nicht benutzt bei anderen Codes.	
21	0..1	&	<Orgtr>	PartyIdentification135_Status <- derivation of PartyIdentification135
			Erzeuger der Rückweisung	
22	1..1	&	<Id> Identifikation des Erzeugers	Party38Choice_Status <- derivation of Party38Choice
23	1..1		<OrgId>	OrganisationIdentification29_Status <- derivation of OrganisationIdentification29
			Identifikation der Organisation	
24	1..1	&	<AnyBIC>	AnyBICDec2014Identifier <- restriction of xs:string
			BIC des Kreditinstitutes.	pattern = [A-Z0-9]{4,4}[A-Z]{2,2}[A-Z0-9]{2,2}([A-Z0-9]{3,3}){0,1}
25	1..1	&	<Rsn>	StatusReason6Choice <- redefinition of StatusReason6Choice
			Grund der Rückweisung.	
26	1..1		<Cd>	ISO_ExternalStatusReason1Code
			Kodierter Grund. Siehe externe Kodeliste.	Mehr Informationen zu externen Codes in den zugehörigen Code-Listen
27	1..n	&	<AddtlInf>	Max105Text_INFO <- derivation of Max105Text <- restriction of xs:string
			Erläuterungen zur Rückweisung. Verpflichtend mit "IACC:*iban*", ggf. mehrfach. Zusätzlich verpflichtend, wenn Rsn gleich NARR, mit "NARR:*text*". Zusätzlich optional, wenn Rsn ungleich NARR. ACHTUNG: Vereinbarter Aufbau notwendig!	
			Struktur für Zusatzinformationen 4 Stellen Code für die Ermöglichung maschineller Verarbeitung, Doppelpunkt, Text zur menschlichen Interpretation	pattern = [A-Z0-9]{4}:+
				minLength = 1 maxLength = 105

Indx	Kardinalität & Ebene	&	Element Attribut & Dokumentation	Typ & Limitationen
28	0..n	&	<OrgnPmtInfAndSts>	OriginalPaymentInstruction32 <- redefinition of OriginalPaymentInstruction32
			Informationen zu Beständen. Verpflichtend, wenn OrgnlGrplnfAndSts/GrpSts ungleich RJCT (Fall 2a-d,3a-e). Ungenutzt, wenn OrgnlGrplnfAndSts/GrpSts gleich RJCT (Fall 1), es sei denn, es werden Daten aus einem pacs.002 weitergeleitet.	
29	1..1	&	<OrgnPmtInflId>	Max35Text_REF <- derivation of Max35Text <- restriction of xs:string
			Bestandskontrollnummer des Originalbestands. Begrenzung des Zeichensatzes für Codes, Referenzen und Identifikatoren Erlaubte Struktur für Codes, Referenzen und Identifikatoren nach EPC217-08 Best Practices SEPA Requirements for Character Set SSG.pdf Ein Text oder Wert muss mindestens ein druckbares Zeichen enthalten, jedoch startet nicht mit / endet nicht mit / enthält kein //	pattern = ((([\-A-Za-z0-9+?:().,']+/)+[\-A-Za-z0-9+?:().,']+) ((*[\-A-Za-z0-9+?:().,']+ *)))
				minLength = 1 maxLength = 35
30	0..1	&	<OrgnlNbOfTxS>	Max15NumericText <- restriction of xs:string
			Original NbOfTxS des übermittelten Bestands. Verpflichtend, wenn in der Original Nachricht vorhanden.	
				pattern = [0-9]{1,15}
31	0..1	&	<OrgnlCtrlSum>	DecimalNumber <- restriction of xs:decimal
			Original CtrlSum des übermittelten Bestands. Verpflichtend, wenn in der Original Nachricht vorhanden.	
				fractionDigits = 17 totalDigits = 18

Indx	Kardinalität & Ebene	&	Element Attribut & Dokumentation	Typ & Limitationen
32	1..1	&	<PmtInfSts> Status mit Gültigkeit für alle enthaltenen Umsätze im Bestand. Mit OrgnlGrpInfAndSts/GrpSts gleich AC(TC/CP/SP/SC/CC) (Fall 2a-d): - Gesamt-Bestätigung AC(TC/CP/SP/SC/CC) (Fall 2a-b), ! gleicher Code in GrpSts ! - Gesamt-Änderung ACWC (Fall 2c-d) Mit OrgnlGrpInfAndSts/GrpSts gleich PART (Fall 3a-e): - Teil-Rückweisung RJCT (Fall 3a) - Teil-Bestätigung AC(TC/CP/SP/SC/CC) (Fall 3c-d) - Teil-Auskunft PART (Fall 3b) - Teil-Änderung ACWC (Fall 3e), ! erfordert parallel Teil-Bestätigung AC(TC/CP/SP/SC/CC) (Fall 3c-d) mit gleicher OrgnlPmtInfld !	AT_ExternalPaymentGroupStatus1Code_Pmt
			Mehr Informationen zu externen Codes in den zugehörigen Code-Listen	
33	1..1	&	<StsRsnInf> Staterläuterungen.	StatusReasonInformation12_Pmt <- derivation of StatusReasonInformation12
34	0..1	&	<Orgtr> Erzeuger des Status.	PartyIdentification135_Status <- derivation of PartyIdentification135
35	1..1	&	<Id> Identifikation des Erzeugers	Party38Choice_Status <- derivation of Party38Choice
36	1..1		<Orgld> Identifikation der Organisation	OrganisationIdentification29_Status <- derivation of OrganisationIdentification29
37	1..1	&	<AnyBIC> BIC des Kreditinstitutes.	AnyBICDec2014Identifier <- restriction of xs:string pattern = [A-Z0-9]{4,4}[A-Z]{2,2}[A-Z0-9]{2,2}([A-Z0-9]{3,3}){0,1}
38	1..1	&	<Rsn> Grund des Status.	StatusReason6Choice <- redefinition of StatusReason6Choice
39	1..1		<Cd> Kodierter Grund. Siehe externe Kodelliste.	ISO_ExternalStatusReason1Code Mehr Informationen zu externen Codes in den zugehörigen Code-Listen

Indx	Kardinalität & Ebene	&	Element Attribut & Dokumentation	Typ & Limitationen
40	1..n	&	<AddtInf>	Max105Text_INFO <- derivation of Max105Text <- restriction of xs:string
			Erläuterungen zur Rückweisung. Verpflichtend mit "IACC:*iban*" Zusätzlich verpflichtend, wenn Rsn gleich NARR, mit "NARR:*text*". Zusätzlich verpflichtend, wenn PmtInfSts gleich ACWC. Zusätzlich optional, wenn Rsn ungleich NARR oder PmtInfSts ungleich ACWC. ACHTUNG: Vereinbarter Aufbau notwendig!	
			Struktur für Zusatzinformationen 4 Stellen Code für die Ermöglichung maschineller Verarbeitung, Doppelpunkt, Text zur menschlichen Interpretation	pattern = [A-Z0-9]{4}.*+ minLength = 1 maxLength = 105
41	0..n	&	<TxInfAndSts>	PaymentTransaction105 <- redefinition of PaymentTransaction105
			Informationen zur Transaktion, auf den sich dieser Abschnitt bezieht. Verpflichtend, wenn OrgnlPmtInfAndSts/PmtSts gleich PART (Fall 3b). Ungenutzt, wenn OrgnlPmtInfAndSts/PmtSts gleich RJCT (Fall 3a), es sei denn es werden Daten aus einem pacs.002 weitergeleitet. Ungenutzt, wenn OrgnlGrpInfAndSts/GrpSts gleich PART und OrgnlPmtInfAndSts/PmtSts gleich ACWC (Fall 3e). Optional, wenn OrgnlPmtInfAndSts/PmtSts gleich AC(TC/CP/SP/SC/CC) (Fall 2b,3d). Optional, wenn OrgnlGrpInfAndSts/GrpSts gleich AC(TC/CP/SP/SC/CC) und OrgnlPmtInfAndSts/PmtSts gleich ACWC (Fall 2d).	
		!	assert = if (_:TxSts eq 'ACWC') then (count(_:StsRsnInf/ _:AddtInf) ge 1) else true() Bei ACWC muss AddtInf vorhanden sein	
42	1..1	&	<StsId>	Max35Text_REF <- derivation of Max35Text <- restriction of xs:string
			Ersterfassungsreferenz der Transaktion. Begrenzung des Zeichensatzes für Codes, Referenzen und Identifikatoren Erlaubte Struktur für Codes, Referenzen und Identifikatoren nach EPC217-08 Best Practices SEPA Requirements for Character Set SSG.pdf Ein Text oder Wert muss mindestens ein druckbares Zeichen enthalten, jedoch startet nicht mit / endet nicht mit / enthält kein //	pattern = ((([\-A-Za-z0-9+?:().,']+/)+[\-A-Za-z0-9+?:().,']+) (((*[\-A-Za-z0-9+?:().,']+ *)))
				minLength = 1 maxLength = 35

Indx	Kardinalität & Ebene	&	Element Attribut & Dokumentation	Typ & Limitationen
43	1..1	&	<OrgnEndToEndId>	Max35Text_REF <- derivation of Max35Text <- restriction of xs:string
			Original EndToEndId des Grundgeschäfts. Begrenzung des Zeichensatzes für Codes, Referenzen und Identifikatoren Erlaubte Struktur für Codes, Referenzen und Identifikatoren nach EPC217-08 Best Practices SEPA Requirements for Character Set SSG.pdf Ein Text oder Wert muss mindestens ein druckbares Zeichen enthalten, jedoch startet nicht mit / endet nicht mit / enthält kein //	pattern = ((([\-A-Za-z0-9+?:().,']+/)+[\-A-Za-z0-9+?:().,']+) ((*[\-A-Za-z0-9+?:().,']+ *)))
				minLength = 1 maxLength = 35
44	0..1	&	<OrgnUETR>	UUIDv4Identifier <- restriction of xs:string
			Zukünftige Verwendung. Original UETR des Grundgeschäfts.	pattern = [a-f0-9]{8}-[a-f0-9]{4}-4[a-f0-9]{3}-[89ab][a-f0-9]{3}-[a-f0-9]{12}
45	1..1	&	<TxSts>	AT_ExternalPaymentTransactionStatus1Code
			Status dieses Umsatzes. Mit OrgnPmtInfAndSts/PmtSts gleich PART (Fall 3b): - Einzel-Rückweisung RJCT (Fall 3b) Mit OrgnPmtInfAndSts/PmtSts ungleich PART oder RJCT (Fall 2a-d,3c-d): - Einzel-Änderung ACWC (Fall 2b,2d,3d)	Mehr Informationen zu externen Codes in den zugehörigen Code-Listen
46	1..1	&	<StsRsnInf>	StatusReasonInformation12_Tx <- derivation of StatusReasonInformation12
			Informationen zum Status. assert = if (_:Rsn eq 'NARR') then (count(_:AddtlInf ge 1) else true() Bei NARR muss AddtlInf vorhanden sein	
47	0..1	&	<Orgtr>	PartyIdentification135_Status <- derivation of PartyIdentification135
			Erzeuger des Status.	
48	1..1	&	<Id>	Party38Choice_Status <- derivation of Party38Choice
			Identifikation des Erzeugers	
49	1..1		<OrgId>	OrganisationIdentification29_Status <- derivation of OrganisationIdentification29
			Identifikation der Organisation	

Indx	Kardinalität & Ebene	&	Element Attribut & Dokumentation	Typ & Limitationen
50		1..1 &	<AnyBIC>	AnyBICDec2014Identifier <- restriction of xs:string
			BIC des Kreditinstitutes.	pattern = [A-Z0-9]{4,4}[A-Z]{2,2}[A-Z0-9]{2,2}([A-Z0-9]{3,3}){0,1}
51	1..1	&	<Rsn> Grund des Status.	StatusReason6Choice <- redefinition of StatusReason6Choice
52	1..1		<Cd>	ISO_ExternalStatusReason1Code
			Kodierter Grund. Siehe externe Kodeliste.	Mehr Informationen zu externen Codes in den zugehörigen Code-Listen
53	0..n	&	<AddtlInf>	Max105Text_INFO <- derivation of Max105Text <- restriction of xs:string
			Erläuterungen zur Rückweisung. Verpflichtend, wenn Rsn gleich NARR, mit "NARR:*text*". Verpflichtend, wenn TxSts gleich ACWC. Optional, wenn TxSts gleich RJCT und Rsn ungleich NARR. ACHTUNG: Vereinbarter Aufbau notwendig!	
			Struktur für Zusatzinformationen 4 Stellen Code für die Ermöglichung maschineller Verarbeitung, Doppelpunkt, Text zur menschlichen Interpretation	pattern = [A-Z0-9]{4}.*+ minLength = 1 maxLength = 105
54	0..n	&	<ChrgsInf> Benutzt bei der Weitergabe von Informationen aus einem pacs.002	Charges7

Indx	Kardinalität & Ebene	&	Element Attribut & Dokumentation	Typ & Limitationen
55	0..1	&	<AcctSvcrRef>	Max35Text_REF <- derivation of Max35Text <- restriction of xs:string
			Benutzt bei der Weitergabe von Informationen aus einem pacs.002 Begrenzung des Zeichensatzes für Codes, Referenzen und Identifikatoren Erlaubte Struktur für Codes, Referenzen und Identifikatoren nach EPC217-08 Best Practices SEPA Requirements for Character Set SSG.pdf Ein Text oder Wert muss mindestens ein druckbares Zeichen enthalten, jedoch startet nicht mit / endet nicht mit / enthält kein //	pattern = ((([\-A-Za-z0-9+?:().,']+/)+[\-A-Za-z0-9+?:().,']+) ((*[\-A-Za-z0-9+?:().,']+ *))
56	0..1	&	<OrgnlTxRef> Original Elemente und Werte aus der referenzierten Nachricht. Benutzt bei der Weitergabe von Informationen aus einem pacs.002	minLength = 1 maxLength = 35 OriginalTransactionReference28